

## Veranstaltungsort Kontakt

Klinik und Poliklinik für  
Psychiatrie und Psychotherapie  
Haus 25, 1. Etage, Raum 245  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

Daniela Jany  
Tel.: 0351-458-2760  
Fax: 0351-458-4324  
Email: daniela.jany@  
uniklinikum-dresden.de



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestellen Augsburger Straße und Universitätsklinikum) sowie mit der Buslinie 64 (Haltestellen Universitätsklinikum und Pfortenhauerstraße).

## Veranstaltungsbemerkungen

Die Veranstaltung wird von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung zeichnet die Carl Gustav Carus Management GmbH verantwortlich:  
[www.carus-management.de](http://www.carus-management.de)

Mit freundlicher Unterstützung von  
Servier Deutschland GmbH



# Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



## 14. Dresdner Depressionsgespräche

Klinische Visite am Uniklinikum

Wissenschaftliche Leitung  
Prof. Dr. Dr. Michael Bauer

Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie



Mittwoch,  
08. Februar 2017

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zu den *14. Dresdner Depressionsgesprächen und Klinischen Visite* ins Universitätsklinikum einladen zu dürfen.

Die Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen (ADHS), gekennzeichnet durch die Symptome Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität, sind mit einem Vorkommen von etwa 5% in der Bevölkerung eine der häufigsten kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen. Es erstaunt, warum erst in den letzten Jahren die Bedeutung der ADHS im Erwachsenenalter erkannt wurde: heute wissen wir, dass die Symptomatik der ADHS bei 30-60% der Betroffenen bis ins Erwachsenenalter fortbesteht. Die ADHS sind sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenalter in der Regel mit komorbiden psychischen Störungen assoziiert (u.a. Störungen des Sozialverhaltens, Angststörungen, depressive Störungen, Substanzmissbrauch) und – im Zusammenspiel mit den komorbiden Störungen – signifikanter Risikofaktor für vielfältige psychosoziale Beeinträchtigungen (u.a. beeinträchtigte soziale Beziehungen, schulische und berufliche Probleme, Delinquenz) und einer reduzierten gesundheitsbezogenen Lebensqualität. Obwohl die ADHS in der Regel sicher diagnostiziert und wirksam behandelt werden kann, besteht derzeit dennoch ein beträchtlicher Forschungs- und Fortbildungsbedarf.

Wir freuen uns auf Herrn Professor Huss, der in seinem Beitrag speziell zu den Zusammenhängen zwischen Depression und ADHS vorzutragen wird, da bis zu 40% der Erwachsenen ADHS Patienten unter Ängsten und Depressionen leiden. Herr Professor Huss ist ein international ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Erkennung und medikamentösen Behandlung von ADHS und an zahlreichen aktuellen Behandlungsstudien federführend beteiligt.

Nach einer Fallpräsentation und Vorstellung einer neuen poliklinischen Sprechstunde „ADHS bei Erwachsenen“ von Dr. Dirk Ritter werden unsere Mitarbeiter Tobias Kirchner und Christin Winkler das Projekt „Case Management“ vorstellen, das zu Jahresbeginn 2017 an unserer Klinik implementiert wird und die Zusammenarbeit bezüglich Klinikzuweisung mit den ambulant tätigen Kolleginnen und Kollegen intensiv berührt. Die Präsentation informiert Sie über das geplante Aufnahmekonzept und damit verbundene Ziele und künftige Aufgaben des Case Managements sowie die Vorteile eines zentralen Ansprechpartners und optimierte Kommunikationsstrukturen, um die Aufnahme elektiver Patienten für alle Prozessbeteiligten planbar und transparent zu gestalten.

Wir freuen uns sehr auf Ihr zahlreiches Kommen, spannende Beiträge und interessante Diskussionen.



Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer  
Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie  
und Psychotherapie

- 17:00 Uhr Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer**  
Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
**Begrüßung und Moderation**
- 17:10 Uhr Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Michael Huss**  
Chefarzt, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, Rheinhausen-Fachklinik Mainz  
**Depression und ADHS**
- 18:10 Uhr Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Dirk Ritter**  
Psychologischer Psychotherapeut (VT), Stellv. Ltd. Psychologe, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
**Klinische Fallvorstellung zu ADHS und Depression**
- 18:50 Uhr Tobias Kirchner<sup>1</sup>, Christin Winkler<sup>2</sup>**  
<sup>1</sup>Fachkrankenschwester, Case Manager, <sup>2</sup>Pflege, B.Sc., Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
**Vorstellung des Projekts und Implementierung „Case Management“ in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Dresden**
- ab 19:15 Uhr Abschlussdiskussion, Imbiss und Möglichkeit zum fachlichen Austausch**



Nach dem Studium der Medizin in Heidelberg, Chicago und Berlin und Diplom in Psychologie wurde Prof. Huss nach der Weiterbildungszeit Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters an der Charité Berlin. Nach seiner Habilitation an der Charité im Fach der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Jahr 2005 und dem Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie, nahm er im selben Jahr den Ruf auf den Lehrstuhl für KJP der Johannes Gutenberg Universität in Mainz an. Im Jahr 2007 wurde Herr Prof. Huss dort Ordinarius für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie. Seit 2009 ist er zudem Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Rheinhausen-Fachklinik Mainz. Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit liegen auf den Krankheitsbildern ADHS und Depression. 2002 erhielt er den Hermann-Emminghaus-Preis für eine Kohortenstudie über Suchteffekte der Stimulanzientherapie bei Kindern mit ADHS und bekam im Jahr 2003 den Europäischen Altran-Finalisten-Preis für Innovationen in der medizinischen Forschung vor der UNESCO in Paris für die Entwicklung der Doppler-Aktographie verliehen.

# Antwort

Per Fax an: +49 (0)351-458-4324

oder per Post an:

Daniela Jany  
Chefsekretariat Prof. Dr. Dr. M. Bauer  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der  
Technischen Universität Dresden  
Fetscherstr. 74  
01307 Dresden

## Anmeldung

zu den 14. „Dresdner Depressionsgesprächen“

am MITTWOCH, 08.02.2017 um 17:00 Uhr

in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Uniklinikum Dresden

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Akad. Grad \_\_\_\_\_

Praxis/Klinik \_\_\_\_\_



(Ggf. Stempel)

Anzahl/Namen WEITERER Teilnehmer: \_\_\_\_\_

**Einverständnis** zum Erhalt von Emails zur ausschließlichen Bewerbung von Veranstaltungen der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am UKD (**nur falls noch nicht beantwortet**)

- Ich wünsche, zukünftig Veranstaltungshinweise per Email und Post zu erhalten.
- Ich wünsche, zukünftig Veranstaltungshinweise nur noch per Email zu erhalten.
- Ich wünsche, zukünftig Veranstaltungshinweise ausschließlich per Post zu erhalten.
- Ich wünsche, zukünftig keine Veranstaltungshinweise mehr zu erhalten.

Emailadresse/n: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_